FRAKTION SPD

Fraktion aktuell

Neues aus dem Wiesbadener Rathaus

INFORMATIONEN DER SPD-STADTVERORDNETENFRAKTION // AUSGABE JULI 2021

Tempo 30 nachts auf dem 1. Ring beschlossen - Lärmschutz für die betroffenen Menschen der Innenstadt

Silas Gottwald, Sprecher für Mobilität

Lange wurde verhandelt, aber die Arbeit hat sich gelohnt. Mit den Stimmen der Grünen-, Linken- und der Volt-Fraktion hat die SPD in der vergangenen Stadtverordnetenversammlung die testweise Einführung von Tempo 30 bei Nacht auf dem 1. Ring und in der Seerobenstraße beschlossen. Damit bringen wir ein wichtiges Projekt aus unserem Kommunalwahlprogramm auf den Weg. Zusätzlich soll tagsüber versuchsweise Tempo 40 eingeführt werden, allerdings erst, wenn sich die Situation rund um die Salzbachtalbrücke entspannt hat.

Was ist das Ziel?

Täglich quälen sich mehr als 66.000 Autos über den ersten Ring. Auch nachts wird viel und oft zu schnell gefahren. Dort wohnen, direkt an der Straße, mehr als 2.000 Menschen. Das weitere Einzugsgebiet ist noch deutlich größer. Für sie soll die Lärmbelastung sinken, denn gerade an den lauten und großen Hauptverkehrsstraßen leidet die Lebensqualität und Gesundheit unter dem Verkehrslärm. Insbesondere in der Nacht! Ebenso sorgen geringere Geschwindigkeiten für weniger Emissionen und bessere Luftwerte rund um diese hoch belastete Strecke.

Wie läuft die Testphase ab?

Wie genau sich die Tempo-Absenkung auf die Lärmbelastung und auch auf die Co2- sowie die Stickoxid-Belastung auswirkt, soll über 1,5 Jahre wissenschaftlich ausgewertet werden - das hat die SPD in den Beschluss mit hinein verhandelt. Für uns ist klar: Wir glauben daran, dass insbesondere Tempo 30 bei Nacht einen positiven Beitrag für die Lebensqualität und Gesundheit leisten kann. Sollten die Auswertungen dies jedoch nicht bestätigen, fehlt die Grundlage für eine Weiterverfolgung des Projektes.

Tempo 40 tagsüber - wie ist die rechtliche Situation?

CDU und FDP, die keine Ideen für die Verkehrswende haben und sich vor allem in Polemik und Ablehnung ergehen, behaupten, es gebe keine Rechtsgrundlage für Tempo 40 auf Hauptverkehrsstraßen wie dem 1. Ring - unser Antrag sei daher nur Augenwischerei und Symbolpolitik.

Es stimmt, es braucht umfangreiche rechtliche Prüfungen, ob Tempo 40 umsetzbar ist. Das haben wir in unserem Beschluss auch berücksichtigt, denn es wird auf die Notwendigkeit der entsprechenden regulatorischen Voraussetzungen verwiesen. Der Lärmaktionsplan des RP Darmstadt könnte zum Beispiel ein Ansatz sein. Auch die Schadstoffwerte könnten von Bedeutung für die Entscheidung sein.

Kurzum: Wie suchen einen Weg, um die Lebensqualität an Hauptverkehrsstraßen zu verbessern, während sich andere Fraktionen hinter angeblich nicht zu überwindenden rechtlichen Hürden verstecken. Gestaltungswillen können wir darin nicht erkennen.

Kostenfreie Bäder für junge Menschen bis zum Herbst

In der letzten Stadtverordnetenversammlung haben wir einen kleinen Ausgleich für die Entbehrungen der Coronazeit für die Kinder und Jugendlichen in Wiesbaden beschlossen.

Der verabschiedete Antrag sieht vor, dass bis zum Ende der Herbstferien 2021 die Wiesbadener Ferienkarte soweit wie möglich reaktiviert wird, welche dann auch kostenlose Besuche in der Skatehalle der Kreativfabrik und dem Schloss Freudenberg beinhaltet. Außerdem soll der Zugang zu allen Wiesbadener Schwimmbädern, mit Ausnahme des Opelbads, für alle unter 18-Jährigen kostenlos sein. Hier soll dann zusätzlich qualifizierter Schwimmunterricht angeboten werden, welcher den ausgefallenen Unterricht während der Schließung der Schwimmbäder aufarbeiten soll. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob und wie die Wiesbadener Ferienkarte bis 2022 reaktiviert werden kann. Ergänzend soll überlegt werden, wie es auch Kindern aus benachteiligten Gruppen und einkommensschwachen Familien ermöglicht werden kann, qualifizierten Schwimmunterricht zu besuchen. Langfristig ist zu prüfen, ob die Familienkarte zu einer echten Teilhabekarte ausgebaut werden kann.

Der Weg zu diesem gemeinsamen Antrag fast aller Rathaus-Fraktionen war steinig und eine Einigung auf diese Kompromisslösung erfolgte erst nach umfassender Debatte. Unser ursprünglicher Antrag hätte – wie in unserem Wahlprogramm vorgesehen – kostenfreien Eintritt für alle unter 18 Jahre vorgesehen. Ab dem Jahr 2022 und vorbehaltlich der Haushaltsberatungen. Hierfür hätte sich leider keine Mehrheit gefunden, CDU, FDP, Volt sowie die kleineren Fraktionen waren gegen diesen Vorschlag. Gleichwohl wäre auch deren Antrag für eine Ferienkarte nicht mehrheitsfähig gewesen, weshalb wir uns auf diese gemeinsame Lösung verständigt haben.

„Diese Kompromisslösung fast aller Fraktionen ist ein wichtiges Signal an alle jungen Menschen in Wiesbaden, dass die Stadtpolitik sie nicht vergessen hat und ihre Geduld und ihre Entbehrungen während der Coronazeit honoriert“, resümierte unsere jungendpolitische Sprecherin Silvana Sand nach der Entscheidungsfindung.

Unser sportpolitischer Sprecher Michael David hob besonders den Punkt des Schwimmunterrichts hervor: „Es ist wichtig, dass jetzt alle Kinder, die auf Grund der geschlossenen Schwimmbäder nicht schwimmen lernen konnten, dies nachholen und zu sicheren Schwimmern werden. Es wäre fatal, wenn wir durch die Coronakrise zukünftig Jahrgänge von Nichtschwimmern auf die weiterführenden Schulen schicken müssten.“

Die AfD stimmte als einzige Fraktion gegen diesen Antrag mit der Begründung, dass die kostenlosen Schwimmbadbesuche nicht zum Schwimmenlernen genutzt würden und dass Kinder schon früh lernen sollten, dass nichts im Leben kostenlos sei. Wir finden, das spricht für sich, aber nicht für die AfD.

Weitere Beschlüsse der Stadtverordneten-versammlung:

Buslinie für den Wiesbadener Osten

Notprogramm Salzbachtalbrücke

Erweiterung Niemöller-Schule

Erweiterung der Gärtner-Schule und Neubau der Turnhalle

Finanzbericht Schulamt

Bericht zur Wohnraumversorgung

Umwandlung Betreuender Grundschulen in Schulsozialarbeit

Beitragsfreie Kinderbetreuung im Juli 2021

Sportveranstaltungen von besonderer Bedeutung

Neubau Funktionsgebäude Sportplatz Bierstadt

Neubau Maaß-Schule, 2. Bauabschnitt

Verlängerung der Eiszeit

Sanierung Sporthalle Biebrich

Parkhaus Klarenthaler Straße

Alle Beschlüsse finden sich im Politischen Informationssystem (PIWi) – einfach auf die oben stehenden Verlinkungen klicken.

Impressum:
SPD-Stadtverordnetenfraktion
Schlossplatz 6 - 65183 Wiesbaden

Bilder:
Doris Metternich auf Pixabay

Redaktion:
Dr. Hendrik Schmehl
Silas Gottwald
Rebecca Tüshaus

Webseite:
www.spd-fraktion-wiesbaden.de

@spdwiesbaden